

# Convention Wiesbaden Quarterly

## MICE DESTINATION WIESBADEN

### Gipfeltreffen kompakt

Zusammenfassung & Erkenntnisse

➤ Seite 1-4

### Campusveranstaltung - die Dritte

Jetzt anmelden!

➤ Seite 3

### Digitales Streaming-Studio

Buchbar im Kurhaus Wiesbaden

➤ Seite 5

## Gipfeltreffen der Veranstaltungsbranche im RMCC

„Pfade in die Zukunft“ war das Motto der Expertenkonferenz, die online am 11. und 12. Februar 2021 im RheinMain CongressCenter stattfand und den Restart in der Kongress- und Veranstaltungswirtschaft zum zentralen Thema hatte.



**Das große Gipfeltreffen:** Es war zugleich die dritte Streaming Conference der kürzlich initiierten Fortbildungsreihe Convention Wiesbaden Campus.

35 Speaker in 11 Panels, 2 Key Notes, eine der Veranstaltung vorangegangene Pressekonferenz sowie 450 Online-Teilnehmende sind die wichtigsten Zahlen des imposanten Formats, das 680 Minuten Redebeiträge produzierte. Das Gipfeltreffen war die erste Veranstaltung, die spartenübergreifend die Gemeinsamkeiten von Kulturschaffenden, Messe- und Bühnenbauern, Konzertagenturen und Kongressorganisatoren darstellte. Kuratiert wurde das Programm von westermann kommunikation.

Man müsse sich jetzt auf die Zukunft vorbereiten und voneinander lernen, begründete WICM-Geschäftsführer Martin Michel das Motiv für die Veranstaltung. Das sahen die beiden Top Keynoter genauso. Trendforscherin Li Edelkoort betonte die Bedeutung künftigen Improvisationsvermögens. Und Wirtschaftsessayist Wolf Lotter forderte ein Ablegen der Scheuklappen, um die „Chancen der Transformation“ nutzen zu können.

Hier finden Sie ausgewählte Panel-Videos, wissenschaftliche Ergebnisse und Infos zu den Speakern:

[www.wiesbaden.de/gipfeltreffen](https://www.wiesbaden.de/gipfeltreffen)



### „Convention Wiesbaden“ bei LinkedIn folgen!



Auf LinkedIn informieren wir Sie über Neuigkeiten des MICE Standortes Wiesbaden sowie über Innovationen der gesamten Branche. Werden Sie jetzt Follower: <https://www.linkedin.com/showcase/convention-wiesbaden>

## Viel Lob – den Nerv der Zeit richtig getroffen

Das Wiesbadener Gipfeltreffen der Veranstaltungsbranche kam sehr gut an. Das zeigt das Stimmungsbild von Teilnehmerinnen und Teilnehmern.



„Ihre Veranstaltung *„Pfade in die Zukunft“* war mit Abstand die beste hybride Veranstaltung, die ich bisher erlebt habe. Wirklich herausragend! Man sieht: Sehr hochwertiges Setting vor Ort, perfektes Streaming, vor allem aber hochkompetente Speaker und Moderatoren können ein solches Format für den Betrachter am Laptop zum Erfolg führen.“

–*Stephanie Panne, Referentin MICE & Markenmanagement, TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH*

„Ich als *„soloselbstständiger“* bildender Künstler konnte für mich durch die gute Fächerung der Themen rund um das Event- und Messegesehen einige Anregungen für das Kommende holen. So könnte ich mir heute vorstellen, den digitalen Informationsstrom mit künstlerischen Abschnitten zu *„breaken“*. Für mich war der Beitrag von Li Edelkoort das Highlight. Visionen braucht die gegenwärtige Situation.“

–*Alfred Wolski, www.lichtpoet.de*

„Herzlichen Dank für die zwei sehr wertvollen Tage! Eine tolle Organisation und Umsetzung, sehr kompetente und interessante Referenten – rundherum ein tolles Paket.“

–*Antje Fey, Referentin Events & Sponsoring, Sparkasse Pforzheim Calw*

„Großes Kompliment für die Auswahl der Gäste, das Spektrum und somit die vielschichtige Varianz dieser Branche. Wirtschaftszweige und Kulturvielfalt! Ich habe 20 Seiten mitgeschrieben. Das Thema bewegt uns auch, gerade die Ungewissheiten in diesem Jahr: Frankfurt Fashion Week? IAA? Wir bleiben wach und zuversichtlich! Life is live.“

–*Stefan Weil, CCO Geschäftsführender Gesellschafter, www.markgraph.de*

„Sehr aufmerksam haben wir die Inhalte der Panels verfolgt, in denen aus verschiedensten Sichtweisen von Experten die Problematik unserer jetzigen Situation aufgezeigt wurde, und welche Ideen und Lösungsansätze angedacht werden, um mit dieser Situation umzugehen. Auf Ihre Frage, welchen Nutzen wir daraus ziehen können, sehen wir in erster Linie eine branchenübergreifende Zusammenfassung vom aktuellen Stand der Dinge sowie ganz spezifische Denkansätze für unser zukünftiges Handeln.“

Des Weiteren empfinden wir uns in unseren Denkansätzen bestätigt, dass wir uns mit den aktuellen Corona-Maßnahmen aktiv und kreativ auseinandersetzen müssen. Wir gehen davon aus, dass uns dieses Thema auch nach einer *„Normalisierung“* weiter begleiten wird und ein Teil unseres Handelns bleibt. Für uns war es eine sehr interessante und lehrreiche Veranstaltung. Wir freuen uns auf weitere Veranstaltungen dieser Art.“

–*Anke Froschauer, TFA Temporary Fair Affair GmbH & Co.KG*



### Bedeutung des Gipfeltreffens politisch besiegelt

Dr. Philipp Nimmermann, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, bestätigte die Bedeutung des Wirtschaftsfaktors Veranstaltung. Der Wiesbadener Bürgermeister und Wirtschaftsdezernent Dr. Oliver Franz sprach

vom Gipfeltreffen als einem „wichtigen Impuls auch für die Region Rhein-Main“, die auf den „Re-Start des Austausches von Ideen“ besonders angewiesen sei.

### „Es wird auch auf den Raum ankommen ...!“

„Die Digitalkompetenz schreitet rasant voran, das ist eine gute Botschaft. Wir setzen uns mit neuen Technologien, neuen Formaten auseinander, gleichzeitig lernen wir aber auch, dass das persönliche Begegnen eine Renaissance erleben wird. Die Menschen haben ein Bedürfnis, sich persönlich auszutauschen, und auch die Bedeutung der Räume wird größer werden. Denn: Wir brauchen

Räume, um Begegnungen zu organisieren. Daher sehe ich hier große Chancen für die Branche auch in Zukunft.“

–*Matthias Schultze, Geschäftsführer des German Convention Bureau e. V.*



# Convention Campus - Ihr kostenfreies, hybrides Weiterbildungsformat!

Unser Campus geht in die dritte Runde. Melden Sie sich ab sofort für den **20. Mai 2021** an!



Bereits drei Veranstaltungen haben im Rahmen des Fortbildungsformates „Convention Wiesbaden Campus“ stattgefunden. Beim Campus I im Oktober 2020 verzeichneten wir 90 Anmeldungen, davon 8 in Präsenz, beim Campus II im Januar 2021 sogar 410 Online-Anmeldungen, das Gipfeltreffen mit 450 Online Teilnehmende fand als Sonderformat statt. Zur nächsten Campus-Veranstaltung am 20. Mai 2021 laden wir Sie herzlich ein.

In der auf Dauer veränderten Veranstaltungswelt haben wir in den letzten Monaten viel Erfahrung mit den gängigen digitalen Konferenzplattformen gesammelt.

Wie unterscheiden sich die verschiedenen Plattformen für digitale Konferenzen? Welche Tools sind für Umfragen und Wahlen geeignet? Was muss bei Nutzung solcher Tools rechtlich beachtet werden? Wie können Gruppenarbeit und Workshops im digitalen Raum ermöglicht werden?

Einen Überblick über die Themenstellungen verschaffen unsere Referenten Peter Blach, Herausgeber vom BlachReport sowie Jörg Brokamp, Rechtsanwalt, Bundesgeschäftsführer Deutscher Schützenbund und stellvertretender Sprecher der Spitzenverbände im DOSB.

Ergänzt werden die Impulsvorträge durch wertvolle Tipps aus der Praxis. Mit etwas Glück treffen wir uns für den Workshop im Kurhaus in Wiesbaden, in jedem Fall aber digital!

Weitere Informationen und Anmeldung unter:  
[www.wiesbaden.de/conventioncampus](http://www.wiesbaden.de/conventioncampus)



Gerne laden wir Sie im Rahmen des Campus-Formats zu weiteren Veranstaltungen ein. Abonnieren Sie dazu unsere Convention Wiesbaden News!  
[www.wiesbaden.de/conventionnews](http://www.wiesbaden.de/conventionnews)



## Campus III: Interaktive digitale Konferenzen

**Schwerpunkte:** Welche Tools und Tricks unterstützen den Erfolg? Wie können Wahlen/ Abstimmungen rechtlich verbindlich eingebunden werden?

**Wann:** Donnerstag, 20. Mai 2021, 16:00–17:30 Uhr inkl. Q&A

**Wo:** Je nach Verordnungslage als hybride Veranstaltung im Kurhaus Wiesbaden oder als rein digitale Veranstaltung.

## Damit der Lockdown nicht zum Knockdown wird...

Psychologe Stephan Grünewald, Gründer des Kölner rheingold-Instituts und Berater der NRW-Landesregierung, bilanzierte die Krise und ihre Stimmungswechsel. Hierzu bestand auf dem Wiesbadener Gipfeltreffen viel Redebedarf in zahlreichen Panels. Einerseits sind die Zukunftsaussichten sehr gemischt. Wer sich trotz aller Widrigkeiten nicht um seine Kunden kümmert, wird erleben, dass es andere tun.

Andererseits ließ sich die Veranstaltungsbranche zwar quasi über Nacht komplett herunterfahren, doch ist es schwieriger, den Betrieb nun wieder hochzufahren. Auflagen und Hygienekonzepte reduzieren zudem die die Refinanzierung einer Veranstaltung. Über allem steht die Erkenntnis, dass die Pandemie eine Anpassung und Neuausrichtung von Formaten mit sich bringt.

Dabei sei die Veranstaltungsbranche zentral für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, indem sie den Austausch der Wissensgesellschaft ermögliche, wies Jan Kalbfleisch (Foto rechts), Geschäftsführer des FAMAB e.V., auf die besondere Bedeutung dieses Sektors hin.

Foto links: Oliver Frese, Geschäftsführer Koelnmesse GmbH



**„Digital ersetzt das Persönliche nicht, aber das Digitale kann zum Persönlichen führen“**

Learning von Jürgen Boos, Geschäftsführer der Frankfurter Buchmesse, die 2020 mit 200.000 Teilnehmern online Et 4.400 digitalen Ausstellern stattfand. Er war Speaker im Panel 3 „Zukunftspläne“.

# „Es wird sich auszahlen, dass wir mit dem RMCC auf eine individuelle und flexible Raumlösung gesetzt haben“

Drei Fragen an Martin Michel zum Online-Projekt „Pfade in die Zukunft“



Foto v.l.n.r.: Nico Ubenauf, Vorstand satis&fy AG; Helmut M. Bien, westermann kommunikation; Martin Michel, Geschäftsführer Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

Redaktion: Herr Michel, wie sind Sie auf die Idee zur Veranstaltung gekommen?

Michel: Corona ist eine disruptive Herausforderung! Deshalb waren wir sofort dabei, als Helmut M. Bien anbot, eine Konferenz zum Thema zu kuratieren. Des Weiteren haben wir uns mit unserem digitalen Angebot und auch mit einem eigenen Studio im Kurhaus Wiesbaden am Markt positioniert. Da lag es nah, unsere Räumlichkeiten und Infrastruktur einmal selbst im Rahmen einer Eigenveranstaltung zu nutzen.

Welchen Herausforderungen muss sich die Branche stellen?

Die größte Herausforderung für Messe- und Kongressveranstalter aber auch für Veranstaltungshäuser ist die Digitalisierung. Wir glauben an die Segnungen, die sich damit verbinden lassen, wie etwa Reichweiten, von denen wir nur träumen konnten. Aber braucht es in Zukunft überhaupt noch große Hallen oder verschwindet nicht vieles im Netz? Unsere Veranstaltung versteht sich daher als Mutmacher.

Auch fürs RMCC selbst?

Es eröffnen sich neue Konstellationen und Verbindungen. Unsere Kunden bestätigen uns darin, dass sie die Vorzüge der Präsenzveranstaltung schätzen. Dazu bieten wir die nötige technische Ausstattung, den ansprechenden Raum und haben uns die Expertise in der Ausrichtung von digitalen und hybriden Formaten angeeignet.

## Hier kommen die Gipfeltreffen-Speaker zu Wort

„Wir blicken sehr optimistisch in die Zukunft, wir haben doppelt so viele Veranstaltungen in 2020 gemacht, als es im analogen Bereich der Fall gewesen wäre. Das gilt es mit den monetären Effekten zu verbinden und dann kann man sagen, man hat eine deutlich höhere Reichweite bei weniger Anreise-Aufwand. Man hat deutlich mehr Möglichkeiten im digitalen Raum, die Erlebnisse darzustellen und auch die Inhalte zu kommunizieren.“

–Dr. Stephan Wilhelm, Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation

„Man merkt gerade auch, (...) alle haben ihre Erfahrungen mit virtuellen Formaten gemacht. Da sie nicht nur ihr Glück darin gefunden haben, gehen wir davon aus, dass es mindestens hybrid sein wird. Rein virtuell sehen wir zunehmend kritisch, aber wir versuchen, sehr viel virtuell abzubilden, um begleiten zu können.“

–Jan M. Heckmann, Leiter der IAA beim Verband der Automobilindustrie e.V.

Foto: Heckmann im Interview für die Convention Wiesbaden Stories mit Kamerawerft



„Es geht bei Events um Überraschungen. Um die Momente, mit denen man nicht gerechnet hat, an die man ein Leben lang denkt, die sich einprägen und unsere Fantasie anregen. Daraus nähren sich Kreativität und Innovation. Deshalb brauchen wir sie.“

Wolf Lotter in seiner Keynote beim Gipfeltreffen.

Die Keynote von Wolf Lotter, den Vortrag von Trendforscherin Li Edelkoort sowie alle Paneldiskussionen finden Sie unter: <https://bit.ly/3uWfVCw>



## NEU: Streaming-Studio im Kurhaus Wiesbaden

Senden Sie Ihre Online-Veranstaltung aus dem repräsentativen Kurhaus in Wiesbaden!

Digitale Meetings gewährleisten seit über einem Jahr einen „Corona-unabhängigen“ Austausch im Business-Bereich. Viele Online-Konferenztools bieten hierfür mittlerweile Plattformen an, die vor allem im Homeoffice genutzt werden. Welche Möglichkeit gibt es jedoch für einen professionellen Auftritt mit Studio-Kameras? Wie kann eine Online-Veranstaltung durchgeführt werden, bei der auch alle Nutzer der Übertragung störungsfrei folgen können?

Das professionelle Streaming-Studio im Kurhaus Wiesbaden bietet Ihnen ab sofort die notwendige Technik für eine sichere, digitale Veranstaltung mit zwei möglichen Studio-Settings für bis zu 200 Teilnehmende.

Wir klären gerne in einem ersten gemeinsamen Beratungsgespräch Ihre Fragen sowie freie Verfügbarkeiten.



### Basis-Paket:

- ✓ Raummiete von 9:00 -18:00 Uhr
- ✓ Technik
- ✓ geschultes Personal
- ✓ Setting

Preis: Euro 6.250,- netto



Schreiben Sie an [sales@wicm.de](mailto:sales@wicm.de) oder melden Sie sich telefonisch unter **0611 1729-400**



Nähere Infos unter:

[www.wiesbaden.de/streamingstudio](http://www.wiesbaden.de/streamingstudio)



## Die Location



Seit über 100 Jahren ist das Kurhaus Wiesbaden ein wichtiger Ort der Begegnung, für Kongresse, Tagungen, Galas, Preisverleihungen oder Konzerte. Das Kurhaus ist Wahrzeichen der Stadt – sein markanter Bau mit der imposanten Glaskuppel ein stilvoller Rahmen für persönliche Erlebnisse. Hinter der historischen Architektur stecken moderne Technik, schnelles Internet, eine leistungsstarke Lüftungsanlage sowie weitere Infrastruktur, die für digitale oder hybride Veranstaltungen benötigt wird.

Weitere Informationen unter:

[www.wiesbaden.de/kurhaus](http://www.wiesbaden.de/kurhaus)



## Gastronomie im Kurhaus unter neuer Leitung

Zu Beginn 2021 hat Valeska Benner den gesamten gastronomischen Bereich von der Familie Kuffler übernommen – hierzu zählen das ehemalige Restaurant Lambertus, das Spielbank-Restaurant, die Außengastronomie sowie das Eventcatering. Die Unternehmerin lebt mit ihrer Familie in Wiesbaden und will „Gutes bewahren und zugleich durch Erneuerungen mit

der Zeit gehen“. So wird derzeit das bekannte Restaurant umgestaltet und darf – je nach Pandemieentwicklung – in Kürze wieder Gäste unter dem neuen Namen Benner's Bistronomie empfangen. Das Ihnen bekannte Team mit den entsprechenden Ansprechpartnern – von der Küche über den Service bis hin zur Verwaltung – bleibt bestehen.

**BENNER'S**  
Bistronomie & Catering

### So erreichen Sie uns

Wiesbaden Congress & Marketing GmbH | Kurhausplatz 1 | 65189 Wiesbaden

Sales: **+49 611 1729-400** | [sales@wicm.de](mailto:sales@wicm.de)

Rahmenprogramme: **+49 611 1729-702** | [gruppen@wicm.de](mailto:gruppen@wicm.de)

Marketing: **+49 611 1729-145** | [convention-marketing@wicm.de](mailto:convention-marketing@wicm.de)